



Stellungnahme: Bushaltestelle für Reisebusse mit Touristen am Standort „Kastanienallee“

Description

Werter Bürgermeister Zillmann,

danke für die Anfrage an den Gewerbeverein Gotha e. V. .

Aufgrund zunehmender Freizeit und Mobilität haben sich Städtereisen in den letzten Jahren zu einer sehr beliebten Reiseform entwickelt. Der Status Quo, wie auch der weiterhin zu erwartender Zuwachs durch Touristen, stellt für Gothas Zukunft einen bestimmten Bedarf an Halte- und Parkbereiche für Reisebusse dar. Es ist notwendig, stadtverträgliche Konzepte für Reisebusse in der Gothaer Stadttouristik weiterzuentwickeln und den Anforderungen aller Beteiligten, also Anwohner, Touristen/Reisenden und Busfahrer, gerecht zu werden.

Der Tourismus ist für Gotha von großer Bedeutung, da er nicht nur zur wirtschaftlichen Entwicklung, sondern auch zur kulturellen Vielfalt beiträgt. Gothas ist historisch und architektonisch bedeutsam und verfügt über eine Vielzahl von kulturellen Angeboten, wie Schloss und Museum, Ekhof-Theater, Orangerie und KunstForum, welche Touristen anziehen. Durch den wachsenden Tourismus entstehen Arbeitsplätze in der Gastronomie, Hotellerie und im Einzelhandel, was wiederum unsere lokale Wirtschaft stärkt. Nicht zuletzt trägt der Tourismus auch dazu bei, das Image Gothas weiter zu verbessern und somit auch die Lebensqualität der Gothaer zu steigern.

Aus Sicht des Gothaer Gewerbevereins kann ein/e Busparkplatz/ -haltestelle für Touristen/Reisebusse in der Kastanienallee sinnvoll sein, da dies den Besuchern einen einfachen und zentralen Zugang zur Innenstadt ermöglicht. Durch die Bereitstellung einer Bushaltestelle in der Nähe der Innenstadt, ihrer Geschäfte, Restaurants und Sehenswürdigkeiten, können die Touristen bequem in die Stadt kommen, um diese zu erkunden. Das erhöht die Attraktivität der Stadt als Reiseziel und kann somit auch zu mehr Umsatz in den umliegenden Geschäften und Restaurants führen.

Bei der Planung sollte außerdem auf die Einrichtung von wegenahem Sanitäranlagen und Informationspunkten geachtet werden, um den Aufenthalt der Besucher angenehm und informativ zu gestalten.

Kurzum halten wir eine Haltestelle in der Kastanienallee, für Touristen / Reisebusse, welche unsere Stadt besuchen wollen, für sinnvoll und sprechen uns für eine grundlegende Prüfung dieser Möglichkeit aus.

Ein derartiger Plan fügt sich im Übrigen auch positiv in alle gemeinsamen begleitenden Maßnahmen zur Entwicklung unserer Innenstadt ein. Eine bessere Frequentierung der City und ihrer Sehenswürdigkeiten, zwischen Garten- & Parkstraße, unterstützt die gemeinsamen Maßnahmen zur Belebung der Innenstadt. Die Frequentierung der Erfurter Straße, als Tor zur Stadt, gleich neben dem „neuen“ Kaufhaus Moses, würde auch eine Wiederbelebung dieser Potenzialachse anstoßen und die geplante Besucherlenkung von „Mohrenparken“ über die Ordonnanzgasse unter Umständen zusätzlich multiplizieren.

Ergänzend wurde durch unser Vorstandsmitglied Robert Luhn, im Rahmen dieser Anfrage, die Bitte an uns herangetragen, eine weitere Möglichkeit anzustoßen. – Herr Luhn gibt an, bereits im Vorfeld signalisiert zu haben, auf 8–10 Außenstellplätze Moses (Arnoldi-/ Ekhofplatz) zu verzichten, um dort eine/n, gegebenenfalls auch weiteren, Busparkplatz /-haltestelle zu ermöglichen, einer Machbarkeitsprüfung natürlich vorausgesetzt.

Die Wahrnehmung des „neuen“ Moses, kann in beiden Fällen aus Perspektive potenzieller Touristen, durchaus einladend sein, da die Absicht besteht, das Gebäude bis zur Eröffnung mit verschiedensten Gothaer Sehenswürdigkeiten, hier laufen Gespräche mit dem Künstler Lars Schüller, zu gestalten.

Wir hoffen, unseren Beitrag bezüglich eines Stimmungsbildes „Reisebushaltestelle“ hiermit geleistet zu haben und danken nochmals für die Wertschätzung unserer Expertise.

Andreas Dötsch
Gewerbeverein Gotha e.V.

Der Stellungnahme ging eine Anfrage des Bürgermeisters vorweg:

Sehr geehrter Herr Dötsch,

im Auftrag von Herrn Bürgermeister Zillmann, bitte ich Sie um Stellungnahme und Prüfung aus Sicht des Gewerbevereins, ob es sinnvoll und zielführend wäre, eine Bushaltestelle für Reisebusse mit Touristen am Standort „Kastanienallee“ (siehe beigefügte Anlage) zu realisieren.

Falls nicht, bitte ich neben Begründung hierfür, auch um Vorschlag eines möglichen Alternativstandortes, welcher aus Ihrer Sicht sinnvoll wäre.

Hintergrund ist die Idee, durch eine Haltestelle, die nur für Touristenreisebusse geschaffen würde, die

Innenstadt und das Zentrum Gothas für Touristen besser erreichbar zu machen und somit die verkehrliche Erschließung für den Tourismussektor zu optimieren.

Ich bitte um Stellungnahme bis zum 17.02.2023.

Category

1. Allgemein
2. Gewerbeverein
3. Statements / Reden

Date

18.10.2024

Date Created

13.02.2023

Author

adoetsch